

Lebenslauf Marlene Mortler

Name: Marlene Mortler, geborene Hengelein
Geburtsdatum: 16. Oktober 1955 in Lauf an der Pegnitz
Wohnort: Lauf, Ortsteil Dehnberg
Ausbildung: Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft
Familienstand: verwitwet
Kinder: zwei Söhne, eine Tochter, fünf Enkelkinder
Konfession: evangelisch

Politische Stationen (Bundesebene)

- seit 1989 Parteimitglied der CSU
- seit 2002 Mitglied im Deutschen Bundestag
- seit Feb. 2010 Mitglied der Deutsch-Maltesischen Parlamentariergruppe
- seit Okt. 2011 Mitglied im CSU-Parteivorstand
- seit dem 15. Januar 2014 Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Landesebene

- seit 1996 Mitglied der Frauen Union Bayern
- 1982 bis 2004: Vorsitzende der Landfrauen im Nürnberger Land
- 1990 Kreisrätin im Nürnberger Land
- 1996 bis 2004 erste stellv. Landrätin des Landkreises Nürnberger Land
- seit Juni 2009 stellvertretende Vorsitzende des CSU Bezirksverbands Mittelfranken
- seit dem 07. Februar 2014 Mitglied im Landesvorstand der Frauen-Union Bayern (kooptiert)
- seit Nov. 2011 Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft der CSU

Ausschüsse

- von 2004 bis 2005 agrarpolitische Sprecherin der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag
- von 2006 bis Nov. 2009 Vorsitzende Ausschuss für Tourismus im Deutschen Bundestag
- Nov. 2009 bis Januar 2014 Vorsitzende Arbeitsgruppe Tourismus CDU/CSU

Bundestagsfraktion (Tourismuspolitische Sprecherin der Unionsfraktion)

- seit dem 12. Januar 2014 agrarpolitische Sprecherin der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag
- seit dem 27. Januar 2014 stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag

Sonstiges

- 1992 bis März 2012 Bezirksbäuerin des Bayerischen Bauernverbands Mittelfranken
- 1992 bis April 2012 Mitglied des Präsidiums des Bayerischen Bauernverbands (BBV), zweite stellv. Landesbäuerin im BBV (bis 1997)
- 1997 bis April 2012 erste stellv. Landesbäuerin BBV
- seit Aug. 2012 Ehrenbezirksbäuerin des BBV Mittelfranken